

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96764
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Finkenwerder-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>437</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11665,3849
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Weidezäune an den Rändern der Fläche zeigen an, dass es sich um eine frühere Weidefläche handelt. Mit recht dichter Vegetation, die ca. 80 cm Wuchshöhe erreicht, zu hohen Anteilen von Wolligem Honiggras aufgebaut wird, das jedoch sehr licht steht. Dazwischen am Boden mit hohen Anteilen von Weicher Trespe, Kleinem Klee, Wiesenklees und Spitzwegerich, die einen sandigen, relativ mageren Untergrund anzeigen. Die Fläche ist in jüngerer Zeit noch nicht gemäht worden, steht trotz der geringen Höhe sehr dicht und der Boden ist relativ vollständig überschattet. Die Leguminosen bewirken eine sehr blütenreiche Flur, die in Teilen vermutlich für Insekten interessant ist. Die Zuordnung zu einer Glatthafer- oder Fuchsschwanzwiese ist hier nicht erfolgt, da die Vegetation eine überwiegende Weidenutzung anzeigt, Trespe, Weidelgras zeigen die Trittbelastung des Bodens an.

Die Fläche wurde aufgenommen, da sie bei zukünftiger Mähwiesennutzung und magerem Standortpotenzial in eine hochwertige Glatthaferwiese überführt werden kann (Entwicklungsfläche).

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nordöstliche Teil der Westerweiden		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Grünlandflächen		
<b>Rechtswert (X)</b>	555729	<b>Hochwert (Y)</b>	5931224
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Finkenwerder, Altenwerder (673.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Finkenwerder (141)	<b>Gemarkung</b>	Finkenwerder Süd (107)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Westerweiden [ HH-705 / Anteil: 99% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

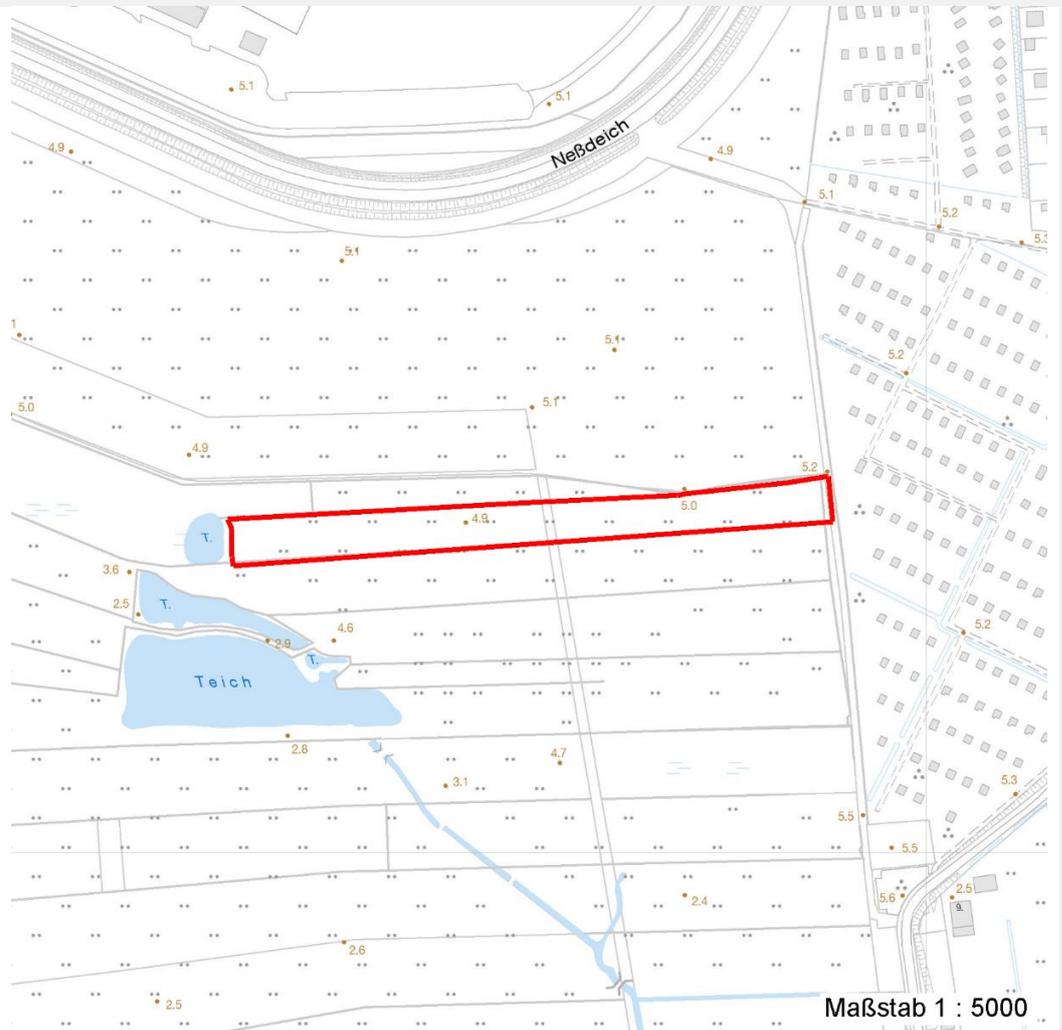
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96764
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Finkenwerder-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>437</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11665,3849
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96764	123095	5430	437	06.06.2018	K		
96764	5961	5430	219	26.09.2009	<	5432	10064

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52335	0	5430_437_240615_1.JPG	
52336	0	5430_437_240615_2.JPG	
52337	0	5430_437_240615_3.JPG	
52338	0	5430_437_240615_4.JPG	
52339	0	5430_437_240615_5.JPG	
52340	0	5430_437_240615_6.JPG	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96764
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5430</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Finkenwerder-West
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>437</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	24.06.2015
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11665,3849
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Weitere Angaben**

<b>Merkmal</b>	<b>Wert</b>
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Unternutzung (Die Vegetation ist aktuell recht dicht, der Boden recht kräftig a ausgeschattet, so dass die Eignung als Brutvogel-Lebensraum eher geringer ist.)
Wertgesichtspunkte	Der Standort ist ausgesprochen mager, vermutlich gut aushagerbar, die Vegetation ist aktuell recht blütenreich und für Insekten günstig.
Ziele der Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Magere, blütenreiche, offene Wiese</li> <li>- bei deutliche Aushagerung kann auch Trockenrasen- und Heidevegetation gefördert werden</li> <li>- Aushagerung</li> <li>- Schutz der Wiesenvögel (aber erst nach erfolgter Aushagerung)</li> <li>- Massenbestände von Jacobs-Kreuzkraut verhindern</li> </ul>
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zweischürige Wiesennutzung (nach Aushagerung ist später eventuell ein einzelner Schnitt ausreichend)</li> <li>- 1. Schnitt zur Zeit der Gräserreife (Anfang Juni) (das Mähgut muss immer von der Fläche entfernt werden) später kann der Schnitt vogelverträglicher ab Juli erfolgen</li> <li>- 2. Schnitt im Hochsommer/ Spätsommer (je nach Aufwuchs)</li> <li>- Gegebenenfalls ist im Frühjahr ein Schleppen der Fläche notwendig ( Brutzeiten beachten)</li> <li>- denkbar ist auch eine Nachbeweidung mit Schafen</li> <li>- Das Mähgut muss immer von der Fläche entfernt werden</li> </ul> <p>Soll eine Entwicklung der Flächen unter Naturschutzgesichtspunkten erfolgen, so wäre es sinnvoll, eine Zeitlang eine etwas intensivere Mähwiesennutzung zu betreiben, um die Flächen auszuhagern. Dabei sollte das Mähgut immer auch von der Fläche entfernt und verwertet werden. Anschließend dürfte eine relativ schnelle Aushagerung einsetzen und es sollte ein Augenmerk auf eine eventuell mögliche Anreicherung der Flächen mit weiteren Arten gelegt werden.</p>
<b>Gebietszuordnung</b>	
Flurstück	15, 1710
<b>Grünl. Auswert.</b>	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	ja - offene, magere Fläche

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96764
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Finkenwerder-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>437</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11665,3849
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 5430\_437\_240615\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5430\_437\_240615\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 5430\_437\_240615\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5430\_437\_240615\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	Ja
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

27.10.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96764
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Finkenwerder-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>437</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11665,3849
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	19 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	4,4
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	5,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-												
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	7	h		-	-												
Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut)	7	w		-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-												
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z		-	-												
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h		-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96764
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Finkenwerder-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>437</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11665,3849
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z		-	-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	h		-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	h		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																		
<b>Anzahl Arten</b>														17				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland